Pentagon-Video schockiert: US-Rakete prallt wirkungslos an UFO ab

Ein schockierendes Video sorgt weltweit für Aufsehen: Es zeigt, wie eine Drohne des US-Militärs eine Rakete auf ein unbekanntes Flugobjekt abfeuert – und das völlig ohne Wirkung. Die Aufnahmen, die während einer Anhörung im US-Kongress präsentiert wurden, werfen brisante Fragen auf: Mit welcher Technologie hat man es hier zu tun, und warum werden diese Informationen der Öffentlichkeit vorenthalten?

„Überraschender Beweis“ im Kongress

Gezeigt wurde der unglaubliche Clip während einer Anhörung zu unidentifizierten anomalen Phänomenen (UAP), so der offizielle Begriff für UFOs. Wie ABC News berichtet, präsentierte der republikanische Kongressabgeordnete Eric Burlison das Video, das ihm nach eigenen Angaben von einem Whistleblower zugespielt wurde. Die Aufnahmen vom 30. Oktober 2024 zeigen, wie eine MQ-9 Reaper-Drohne ein schnell fliegendes, leuchtendes und kugelförmiges Objekt über dem Meer vor der Küste des Jemen verfolgt.

Plötzlich ist zu sehen, wie eine Hellfire-Rakete auf das Objekt abgefeuert wird. Doch anstelle einer gewaltigen Explosion scheint die Rakete einfach von der Kugel abzuprallen.

Quelle: https://blog.kumhofer.at/pentagon-video-schockiert-us-rakete-prallt-wirkungslos-an-ufo-ab/

Das mysteriöse Objekt setzt seinen Flug völlig unbeeindruckt fort, als wäre nichts gewesen. „Die Rakete scheint gegen das Ziel wirkungslos zu sein“, kommentierte Burlison trocken während der Präsentation.

„Was zum Teufel ist das?“

Die Reaktion im Anhörungssaal war ungläubiges Staunen. Der investigative Journalist George Knapp, der als Experte geladen war, kommentierte die Szene fassungslos. Wie die BBC ihn zitiert, rief er aus: „Das ist eine Hellfire-Rakete, die gegen dieses UFO knallt und einfach abprallt – und es flog weiter.“ Burlison stimmte zu und ergänzte: „Es sieht so aus, als ob die Trümmer mitgerissen wurden.“ Knapps letzte, ratlose Frage, über die ABC News berichtete, fasste die Stimmung zusammen: „Was zum Teufel ist das?“

Laut dem Unterhaltungsportal TMZ ist die Aufnahme eine Bombe, da sie eine Technologie zeigt, die scheinbar mühelos einer der fortschrittlichsten Waffen des US-Militärs standhält. Der Vorfall ereignete sich in einer hochaktiven Kampfzone, in der US-Streitkräfte die kommerzielle Schifffahrt vor Angriffen der Huthi-Milizen schützten. Das Pentagon lehnte auf Anfrage von ABC News eine Stellungnahme zur Echtheit des Videos ab.

Whistleblower werfen Regierung Vertuschung vor

In der Anhörung ging es jedoch nicht nur um dieses eine Video. Mehrere ehemalige Militärangehörige sagten unter Eid aus und berichteten von eigenen unerklärlichen Begegnungen. Laut einem Bericht von oe24.at schilderte der frühere US-Luftwaffensoldat Dylan Borland eine Sichtung aus dem Jahr 2012, bei der er nahe der Langley Air Force Base ein riesiges, geräuschloses und dreieckiges Objekt sah. Er behauptete, seine Karriere sei nach der Begegnung sabotiert worden.

Der Journalist George Knapp betonte, dass es zahlreiche weitere, ähnliche Aufnahmen gebe, die sowohl dem Kongress als auch der Öffentlichkeit vorenthalten würden. Ziel der Anhörung sei es, so die Vorsitzende der zuständigen Arbeitsgruppe, mehr Transparenz in den Umgang der Regierung mit UAPs zu bringen. Vorerst hinterlässt dieses Video jedoch mehr Fragen als Antworten und heizt die Spekulationen darüber an, wie fortschrittlich die Technologie dieser unbekannten Objekte wirklich ist.

A 2024 orb off of Yemen was recorded being hit with a hellfire missile which has little effect on the UFO.

https://blog.kumhofer.at/wp-content/uploads/2025/09/Ein-2024er-Orb-vor-dem-Jemen-wurde-von-einer-Hellfire-Rakete-getroffen-die-das-UFO-kaum-beeinflusst.mp4

Credits: Screeshot X

ℹ Dieser Beitrag stammt ursprünglich von exxtra24